



ZUR AUSSTELLUNG
DES DEUTSCHEN INSTITUTS
FÜR LÄNDERKUNDE

AUSGEWÄHLTE LANDSCHAFTEN MITTELDEUTSCHLANDS

Dazu Abbildungen Seite 59-62

NEBEN seinen zahlreichen rein geographisch-wissenschaftlichen Aufgaben betrachtet es das Deutsche Institut für Länderkunde als eine seiner Hauptaufgaben, der breiten Öffentlichkeit in seinen Schausammlungen größere Länderräume oder auch Einzellandschaften in ihrer geographischen Eigenart näherzubringen oder auch erdkundlich interessante Tagesfragen anschaulich darzustellen. Von der einst reichhaltigen Sammlung von Ausstellungsgegenständen fiel ein großer Teil dem zweiten Weltkrieg zum Opfer. Für den Neuaufbau des Museums entstehen trotz der zeitbedingten Schwierigkeiten in den eigenen Werkstätten neue geographische Objekte. In zeitrau- bender Kleinarbeit bemühen sich die Fachgeographen, Kartographen, der Photograph, Buchbinder und Tischler um ihre Herstellung.

Zur Sammelausstellung der Leipziger Museen trägt das Institut mit der Schau „Ausgewählte Landschaften Mitteldeutschlands“ bei, in der neben wenigem Erhaltenen eine kleine Auswahl neuer Arbeiten gezeigt wird.

Die Übersichtskarte „Landschaftsgliederung“ zeigt die Einteilung unseres Raumes zwischen Neiße, Werra, Erzgebirge und Harz-Fläming, die Verteilung der Mittelgebirge am Rand unserer Landschaft, die Hochebenen und Tiefländer im Inneren. Weit nach Süden greift die Leipziger Tieflandsbucht ein.

Den Charakter der thüringischen Landschaft zeigen das *Diorama* „Saale-Mä- ander im südlichen Teil des Thüringer Waldes“, ein *Relief der Umgebung von Saalfeld* und eine Anzahl von Großbildern. Wir erkennen den hochflächen- artigen Charakter des südlichen Thüringer Waldes und das tief eingeschnit- tene Saaletal, das die Anlage der beiden Saaletalsperren erleichterte. Das *Modell der Bleilochsperre*, eine *Spezialkarte* dieser Gegend und *zwei dazu- gehörige Tafeln* erläutern den Bau und die Aufgaben dieser Anlagen.

Den geologischen Aufbau des Thüringer Waldes zeigen zwei *Profile*. Die daran beteiligten *Gesteine* sind in einer Vitrine zusammengestellt. Einige Großpho- tos beweisen die Bedeutung des Thüringer Waldes als Industrie- und Frem- denverkehrsgebiet.